**Flurnamens un Plattdüütsch**

Flurnamens sünd Namens för en Stück, wat nich besiedelt is. Dat kann Ackerland, Bargen, Holtdele, Water, Weeg, Natur- oder Kulturdenkmal, en Anlaag vun Industrie un Wirtschap ween. Faken sünd de Wöör tohoopsett.

**Kamp** is en Stück Land, wat intüünt is (Bökenkamp – Buchenschonung; Haverkamp – Haferland; Fuhrenkamp (Föhrenkamp) – Kieferland, Steenkamp – Steinland)

**Beek** = Bach (Hollenbeek = tiefe Wasserstelle; Basbeck = flacher Bach; Bredenbeek = breiter Bach)

**Brook, Brock** = Bruch, Sumpfwald (Bachenbrook, Ellernbrook = Erlenbruch; Lauenbrook = Löwenbruch; Viebrook = Sumpfbruch)

**Busch** = Gebüsch (Botterbusch, Doornbusch, Hollerbusch, Slöhbusch, Wiebusch)

**Fleth** = Abzugsgraben (Rechtenfleth, Twielenfleth, Rethlfeth, Wurthfleth)

**Hoff** = Hof (Brinkhoff, Dodenhoff, Eckhoff, Kohlhoff, Füerhoff)

**Holt** = Gehölz, Holzung (Eekholt, Hasselholt)

**Hoop** = Ansammlung (Kreihenhoop, Lindhoop)

**Horn** = Ecke (Quelkhorn)

**Horst** = erhöhte Stelle (Scharnhorst, Uhlenhorst)

**Loh** = Wald (Fedderloh, Wedelhoh)

**Pohl** = Pfuhl, trüber Teich (Poggenpohl, Ihlpohl)

**Wisch** = Wiese (Beentwisch, Süderwisch, Lüttwisch)

**Wohld** = Wald (Nordwohlde, Sudwohlde, Wüstewohlde)